

1 Rathscheck Schiefer und Dach-Systeme ZN der Wilh. Werhahn KG Neuss

Herstellerinformation

Rathscheck Schiefer und Dach-Systeme ZN der Wilh. Werhahn KG Neuss

St.-Barbara-Straße 3
D-56727 Mayen-Katzenberg

Telefon (0)2651 955-0
Fax (0)2651 955-100
info@rathscheck.de
<http://www.rathscheck.de>

allgemeine Vorbemerkungen

Nachfolgend möchten wir Ihnen zu unseren Muster-Leistungsverzeichnissen einige Erläuterungen / Hinweise an die Hand geben.

1. Die Muster-Leistungsverzeichnisse erheben grundsätzlich nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Leistungsverzeichnisse sind für jeden Einzelfall von dem Bauherren / Planer dahingehend zu überprüfen, ob sie für das Bauvorhaben einschlägig sind und den projektspezifischen Anforderungen genügen. D.h. die Leistungsverzeichnisse sind regelmäßig entsprechend anzupassen.

2. Wir empfehlen die Hinzuziehung von Fachplanern und spezialisierten Fachunternehmen, die eine ausreichende Erfahrung im Umgang mit unseren Produkten vorweisen können. Der richtige Umgang mit Naturbaustoffen setzt entsprechende Fachkenntnisse zwingend voraus.

3. Bei Planung und Ausführung sind grundsätzlich die anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Dazu zählen u.a. nachstehende Regelwerke:

- Das Regelwerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.)
- DIN EN 12326-1 und -2
- Produktdatenblätter und Prüfzeugnisse
- Schiefer-Bibel (Rathscheck)

4. Darüber hinaus kann im Einzelfall bei Planung und Ausführung auch der Stand der Technik maßgeblich sein. Dies deshalb, weil das Unternehmen Rathscheck stets an der Weiterentwicklung und Innovation ihrer Produkte arbeitet.

Unter dem Stand der Technik ist im Allgemeinen ein fortgeschrittener, fortschrittlicher Entwicklungsstand zu verstehen, dessen Erprobung seine Eignung für die Praxis ergeben hat, der jedoch nicht zwingend bereits zu den anerkannten Regeln der Technik zählt.

Der Stand der Technik ergibt sich u.a. aus:

- Verlegerichtlinien
- Einbauanleitungen
- Schiefer-Bibel (Rathscheck)

Den beteiligten Fachleuten wird empfohlen, ihren Auftraggeber / Bauherren darüber aufzuklären, wenn abweichend von den anerkannten Regeln der Technik geplant und ausgeführt wird.

5. Im Fall einer öffentlichen Ausschreibung sind die Muster-Leistungsverzeichnisse entsprechend den Erfordernissen des Vergaberechts anzupassen.

1.1 Schuppen-Deckung

1.1.1 Schuppen-Deckung mit InterSIN

Ergänzende Informationen & Downloads

Wir bieten Ihnen kostenlose Downloads zu unserem umfassenden Schiefer-Angebot

Schieferdetails

Mit unseren Dach- und Fassadendetails stellen wir Ihnen eine Auswahl hochwertiger Bilddateien (.jpg) sowie einen technischen Querschnitt (.pdf) für einen detaillierten Aufbau zur Verfügung. Laden Sie sich jetzt Ihre gewünschten Dach- und Fassadendetails für eine professionelle Planung und Ausführung mit Schiefer kostenlos herunter. Jetzt Paket herunterladen: <https://www.rathscheck.de/service/downloads/schieferdetails-fuer-dach-und-fassade>

Prüfzertifikate

Schiefer ist ein durchweg natürlicher Baustoff ohne schädliche, belastende oder gesundheitlich bedenkliche Inhaltsstoffe. Während der Nutzungsdauer entstehen keinerlei negative umwelt- und gesundheitsrelevanten Auswirkungen. Es ergeben sich keinerlei Entsorgungsprobleme. Hier finden Sie alle unsere Prüfzertifikate und Prüfzeugnisse unserer Produkte. Zu den Prüfzertifikaten: <https://www.rathscheck.de/service/downloads/pruefzeugnisse>

Schiefer-Texturen

Eine Übersicht der verschiedenen Schiefer-Texturen für unsere Deckarten. Alle Schiefer-Texturen als ZIP finden Sie unter: <https://www.rathscheck.de/service/downloads/texturen>

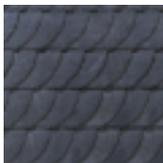
Schiefer-Inspiration - Unsere Broschüren

Viele historische Bauwerke und auch die moderne Architektur nutzt die hochwertigen Eigenschaften und den natürlichen Charme des Schiefers. Denn Schiefer entspricht allen Anforderungen der heutigen Bauphysik und ist dank innovativer Verlegetechniken und seiner Langlebigkeit äußerst wirtschaftlich. Lassen Sie sich inspirieren: <https://www.rathscheck.de/home/inspiration-und-wissen/broschueren>

Kontakt & Beratung

Wenn Sie Fragen haben oder eine Beratung rund um das Thema Schiefer wünschen: Schreiben Sie uns gerne und wir helfen Ihnen gerne weiter. Zur Kontaktanfrage: <https://www.rathscheck.de/service/kontakt-beratung>

1.1.1.1 Dachfläche in Schuppendeckung eindecken



'.....' ° geneigte Dachfläche in Schuppendeckung mit

säurefestem Schiefer Qualität InterSIN (in den Codestufen W1, S1, T1), Steingröße .. x .. cm bei einer Mindesthöhen- und Seitenüberdeckung von 29% der Steinhöhe eindecken. Die Befestigung erfolgt mind. 3 Stck. '.....' pro Stein.

Menge: m² EP: GP:

1.1.1.2 Gaubendachflächen in Schuppendeckung eindecken

'.....' ° geneigte Gaubendachflächen mit säurefestem

Schiefer, Qualität InterSIN (in den Codestufen W1, S1, T1), Steingröße ..x.. cm, bei einer Mindesthöhen- und Seitenüberdeckung von 29% der Steinhöhe eindecken

Die Befestigung erfolgt mit mind. 3 Stck. '.....' pro

Stein.

Menge:m² EP: GP:

1.1.1.3 Kegelfläche in Schuppendeckung eindecken

'.....' ° geneigte Kegelfläche in Schuppendeckung mit

säurefestem Schiefer Qualität InterSIN (in den Codestufen W1, S1, T1), Steingröße .. x .. cm, bei einer Mindesthöhen- und Seitenüberdeckung von 29% der Steinhöhe eindecken. Die Befestigung erfolgt mit mind. 3 Stck. '.....' pro Stein.

Die Gebindesteigung ist so zu wählen, dass alle Gebinde gleichmäßig durchlaufen.

Menge:m² EP: GP:

1.1.1.4 Kegelfläche >50° in Schuppendeckung eindecken

'.....' ° geneigte Kegelfläche >50° in Schuppendeckung mit

säurefestem Schiefer Qualität InterSIN (in den Codestufen W1, S1, T1), Steingröße .. x .. cm, bei einer Mindesthöhen- und Seitenüberdeckung von 29% der Steinhöhe eindecken. Die Befestigung erfolgt mit mind. 3 Stck. '.....' pro Stein.

Die Gebindesteigung ist so zu wählen, dass alle Gebinde gleichmäßig durchlaufen.

Menge:m² EP: GP:

1.1.1.5 Traufeindeckung als eingebundenen Fuß als Mehraufwand

Traufeindeckung als eingebundenen Fuß entgegen der Hauptdeckrichtung laufend, einschließlich erforderlicher Gebindesteine als Mehraufwand zur Flächendeckung ausbilden.

Menge:m EP: GP:

1.1.1.6 Traufgebinde als Mehraufwand

Traufgebinde (Reparaturgebinde) als Mehraufwand zur Flächendeckung eindecken.

Menge:m EP: GP:

1.1.1.7 Ortdeckung als eingebundener Anfang- oder Endort als Mehraufwand

Ortdeckung als eingebundener Anfangs- oder Endort als Mehraufwand zur Flächendeckung eindecken. Der Anfangort ist als Stichort, der Endort als Doppelort einzudecken.

Menge:m EP: GP:

1.1.1.8 Ortdeckung als eingebundener Anfang- oder Endort (Stichort) als Mehraufwand

Ortdeckung als eingebundener Anfangs- oder Endort als Mehraufwand zur Flächendeckung eindecken. Der Anfang- und Endort sind als Stichort einzudecken.

Menge: m EP: GP:

1.1.1.9 Eingebundene Grateindeckung (Stichanfangort bzw. Doppelendort) als Mehraufwand

Eingebundene Grateindeckung als Mehraufwand zur altdeutschen Schieferdeckung als Stichanfangort bzw. Doppelendort ausbilden. (einmal gemessen / beidseitig gedeckt)

Menge: m EP: GP:

1.1.1.10 Eingebundene Grateindeckung (Stichanfangort bzw. Stichendort) als Mehraufwand

Eingebundene Grateindeckung als Mehraufwand zur altdeutschen Schieferdeckung als Stichanfangort bzw. Stichendort ausbilden. (einmal gemessen / beidseitig gedeckt)

Menge: m EP: GP:

1.1.1.11 First als Mehraufwand

First als Mehraufwand zur Flächendeckung ausbilden. (einmal gemessen / beidseitig gedeckt)

Menge: m EP: GP:

1.1.1.12 Firstgebinde als Mehraufwand

Firstgebinde / Pultfirst als Mehraufwand zur Flächendeckung ausbilden. (einmal gemessen / einseitig gedeckt)

Menge: m EP: GP:

1.1.1.13 Eingebundene Hauptkehle als Mehraufwand

Eingebundene Hauptkehle als Mehraufwand zur Flächendeckung mit Kehlsteinen mit rundem Bruch eindecken. Im Preis enthalten ist das Liefern und Anbringen der erforderlichen Kehlschalung inkl. Dreikantleisten.

Menge: m EP: GP:

1.1.1.14 Eingebundene Wandkehle als Mehraufwand

Eingebundene Wandkehle als Mehraufwand zur Flächendeckung mit Kehlsteinen mit rundem Bruch eindecken. Im Preis enthalten ist das Liefern und Anbringen der erforderlichen Kehlschalung inkl. Dreikantleisten.

Menge: m EP: GP:

1.1.1.15 Eingebundene Wangenkehle als Mehraufwand

Eingebundene Wangenkehle als Mehraufwand zur Flächendeckung mit Kehlsteinen mit rundem Bruch eindecken. Im Preis enthalten ist das Liefern und Anbringen der erforderlichen Kehlschalung inkl. Dreikantleisten.

Menge: m EP: GP:

1.1.1.16 Eingebundene Sattelkehle als Mehraufwand

Eingebundene Sattelkehle als Mehraufwand zur Flächendeckung mit Kehlsteinen mit rundem Bruch eindecken. Im Preis enthalten ist das Liefern und Anbringen der

erforderlichen Kehlschalung inkl. Dreikantleisten.

Menge: m EP: GP:

1.1.1.17 Eingebundene Herzkehle als Mehraufwand

Eingebundene Herzkehle als Mehraufwand zur Flächendeckung mit Kehlsteinen mit rundem Bruch eindecken. Im Preis enthalten ist das Liefern und Anbringen der erforderlichen Kehlschalung inkl. Dreikantleisten.

Menge: m EP: GP:

1.1.1.18 Gauben-Wangenfläche in Schuppendeckung eindecken

Gauben-Wangenfläche in Schuppendeckung mit säurefestem Schiefer, Qualität InterSIN (in den Codestufen A1, S1, T1), Steingröße .. x .. cm nach den Fachregeln des ZVDH eindecken. Die Befestigung erfolgt mit mind. 3 Stck. '.....' pro

Stein.

Menge: m² EP: GP:

1.1.1.19 Kaminkopf (verschalt) in Schuppendeckung eindecken

Kaminkopf (verschalt) in Schuppendeckung mit säurefestem Schiefer Qualität InterSIN (in den Codestufen W1, S1, T1), Steingröße ..x.. cm eindecken.

Kaminfläche : '.....' m²

Die Orte sind als eingebundene Stichanfang- und Doppelendorte auszubilden.

Ortganglänge: '.....' m

Die traufseitigen sowie die seitlichen Übergänge von der Dach- in die Kaminfläche sind anzukehlen. Im Preis enthalten ist das Liefern und Anbringen der erforderlichen Kehlschalung inkl. Dreikantleisten.

Kehllänge: '.....' m

Der firstseitige Anschluss ist mit Metallblechen auszubilden.

Zuschnittbreite: '.....' mm

Länge : '.....' m

Menge: Stk EP: GP:

Gesamt Netto:

MwSt. (.....%):

Gesamt Brutto: